VON MENSCH ZU MENSCH

UNSER LEITBILD MARIABERG

MARIABERG

Von Mensch zu Mensch

UNSERE VISION

Nach unserem christlichen Glauben ist jeder Mensch ein Geschöpf Gottes, jeder einzelne Mensch hat daher seine unveräußerliche Würde, die wir achten.

Unsere Vision ist das gleichberechtigte Miteinander von Menschen mit und ohne Benachteiligungen in unserer Gesellschaft.

Unsere Aufgaben erfüllen wir von Mensch zu Mensch. Wir begegnen den Menschen, die unsere Leistungen in Anspruch nehmen, auf Augenhöhe und achten ihre Rechte als Bürgerinnen und Bürger.

LEITBILD MARIABERG

PRÄAMBEL

Dieses Leitbild wurde 1997 von der Mitarbeiterschaft von Mariaberg entwickelt. Aufgrund von Änderungen der Organisationsstrukturen, fachlichen Weiterentwicklungen sowie äußerer Rahmenbedingungen wurde das Leitbild in den Jahren 2002 und 2015/16 aktualisiert. Es wird von den Mitgliedern des Vereins mitgetragen.

Das Leitbild ist für alle Mitarbeitende des Mariaberg e.V. und seiner Tochtergesellschaften verpflichtend. Sie können sich darauf berufen. Es schafft die Voraussetzungen zur Entwicklung und Konkretisierung von Handlungsanweisungen.

UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

UNSER MENSCHENBILD

Nach unserem christlichen Grundverständnis ist jeder Mensch von Gott geschaffen und von Gott geliebt. Menschliches Leben ist einzigartig, unersetzlich, unverfügbar und entzieht sich in seiner Verschiedenheit einer Bewertung. Seine Würde ist unantastbar. Wir alle sind unvollkommen und auf Hilfe, Begleitung und Vergebung angewiesen.

UNSER DIAKONISCHER AUFTRAG

Unser Auftrag besteht darin, den Menschen, die uns in Anspruch nehmen, ein Leben zu ermöglichen, welches unserem Menschenbild entspricht. Deshalb sehen wir unsere Aufgabe darin, diese Menschen in ihrer Einzigartigkeit anzunehmen, ihnen zur Seite zu stehen und sie bei der Bewältigung des Lebensalltags zu unterstützen, mit dem Ziel der Partizipation und Inklusion in die Gesellschaft. Antrieb und Kraft für dieses Tun erhalten wir aus der Botschaft Christi.

Wir schätzen den wertvollen Beitrag aller Mitarbeitenden, die dieses Grundverständnis respektieren und mittragen.

UNSERE VERPFLICHTUNG AUS DER GESCHICHTE

Das Anliegen des Gründers, Dr. Karl Heinrich Rösch, war es, die Lebensbedingungen von Menschen mit geistiger Behinderung durch medizinisch-pädagogische Maßnahmen zu verbessern. Die Entwicklung von einem medizinisch dominierten Heilungsansatz hin zu einer ganzheitlichen Begleitung zeigt die Notwendigkeit, auch in Zukunft offen für neue Konzeptionen zu sein.

Die Vernichtung des Lebens von 61 Mariaberger Bewohnerinnen und Bewohnern in der Zeit des Nationalsozialismus lehrt uns gleichzeitig, dass wir vor dem Hintergrund unseres christlichen Menschenbildes zu gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Entwicklungen kritisch Stellung beziehen müssen.

UNSERE AUFGABEN

Unser Leistungsangebot richtet sich an Menschen, die im Rahmen unseres diakonischen Auftragsverständnisses Hilfe benötigen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen Menschen mit Behinderungen oder sozialen Benachteiligungen. Dabei arbeiten wir in vielfältigen Angeboten unter Einbeziehung des jeweiligen sozialen Umfeldes.

Auf die Rahmenbedingungen unserer Arbeit nehmen wir Einfluss durch aktives sozialpolitisches Handeln. Menschen in einer sozialen Notlage oder mit besonderem Hilfebedarf geben uns Anlass, unsere Hilfen und Angebote weiterzuentwickeln. Auch neue Anforderungen durch Gesetzesänderungen oder Vorgaben lösen Handlungsbedarf aus. Zur Umsetzung müssen neue Konzepte und passende Modelle entwickelt werden. Alle Mitarbeitenden arbeiten vertrauensvoll zusammen, um durch gewissenhafte Erfüllung der Aufgaben dazu beizutragen, vereinbarte Ziele zu erreichen.

UNSERE QUALITÄT

Die Persönlichkeit der Menschen mit Behinderung oder sozialer Benachteiligungen sowie ihr individueller Bedarf bestimmen die Inhalte unserer Tätigkeit. Dies schließt ein möglichst eigenverantwortliches, selbstbestimmtes Leben und die Gestaltung sozialer und partnerschaftlicher Beziehungen ein. Wir ermöglichen, dass christliche Gemeinde als Lebensgemeinschaft gelebt und erfahren werden kann.

Wir legen Wert auf fachlich fundierte Arbeit. Die entsprechende Qualifikation der Mitarbeitenden ist hierfür Voraussetzung. Diese sichern wir durch eine geeignete Personalauswahl sowie durch kontinuierliche Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Zur ständigen Verbesserung der Qualität brauchen wir den Einfallsreichtum und den Einsatz aller Mitarbeitenden an jedem Arbeitsplatz. Dazu gehört die Nutzung neuer Mittel und Methoden. Wir berücksichtigen bei der Gestaltung unserer Arbeit ökonomische und ökologische Aspekte.

Die Qualität unserer Arbeit soll beschreibbar und beurteilbar sein. Daraus entwickeln wir ein gemeinsames Qualitätsverständnis und bewusstsein.

UNSERE ORGANISATION

ORGANISATIONSSTRUKTUR

Unsere Organisationsstruktur dient vor allem den Menschen, für die wir tätig sind. Dazu orientiert sie sich an den notwendigen Arbeitsabläufen in wenigen Hierarchieebenen.

Die Organisation des Mariaberg e. V. und seiner Tochtergesellschaften ist auf die fachübergreifende Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden angelegt. Sie zielt auf klar formulierte, ausgewogene Aufgaben, Befugnisse und Verantwortung.

FÜHRUNGSGRUNDSÄTZE

Führung soll aufbauen auf Zusammenarbeit und Delegation, auf gegenseitigem Respekt und einem hohen Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit auf allen Leitungsebenen. Dies setzt Vertrauen voraus. Loyalität, Engagement, Selbstdisziplin, Bereitschaft zum Risiko, zur Kontrolle und zur Entgegennahme von Kritik werden bei Mitarbeitenden und Vorgesetzten gleichermaßen verlangt. Die Umsetzung derartiger Grundsätze eröffnet Ermessensspielräume und ermöglicht Selbständigkeit sowie die Entfaltung von Eigeninitiative.

Damit Entscheidungen tragfähig sind, sollen sie nachvollziehbar begründet und dann zügig und konsequent verwirklicht werden. Wir vertreten deshalb das Prinzip „Führung durch Zielvereinbarung“. Dazu führen wir auf der Grundlage von lang-, mittel- und kurzfristig festgelegten Unternehmenszielen Mitarbeitendengespräche und vereinbaren erreichbare und nachprüfbare Ziele unserer Arbeit. Dabei wird Konsens angestrebt. Aufgaben, Befugnisse und Verantwortung jeder/-s Mitarbeitenden sind bestimmt.

Die Förderung eines guten Arbeitsklimas sowie die Beteiligung von Mitarbeitenden an Entscheidungsprozessen unterstützen wir.

UNSERE PFLICHTEN UND RECHTE

Wir verpflichten uns, die Grundsätze und Ziele der Einrichtung zu vertreten, die zur Erreichung der vereinbarten Ziele notwendigen Leistungen zu erbringen, unsere Qualifikation zu verbessern, Engagement zu zeigen und Loyalität zu bewahren.

Wir haben Anspruch auf die zur Erfüllung unserer Pflichten notwendigen Arbeitsbedingungen, Informationen, Mitsprache und Förderung.

UNSERE KOMMUNIKATION

Der Austausch von Informationen soll inhaltlich sachdienlich, umfassend, verständlich und rechtzeitig erfolgen. Der Kommunikationsstil soll persönlich, direkt und verbindlich sein.

Das gebotene Maß an Offenheit oder Vertraulichkeit orientiert sich einerseits am Informationsbedarf für unsere Arbeit und andererseits am Schutzbedürfnis der Personen und der Einrichtung.

Unser Umgang miteinander soll bestimmt sein durch gegenseitige Achtung und Verständnis. Wir gehen mit Kritik und Konflikten sachbezogen und offen um. Kritik verstehen wir als Chance für Verbesserungen. Bei Konflikten suchen wir gemeinsam nach Lösungen.

Das Verständnis für unsere Arbeit und die Belange von Menschen mit Behinderungen oder sozialen Benachteiligungen fördern wir durch eine gezielte Öffentlichkeitsarbeit.

GELD UND WIRTSCHAFTLICHKEIT

Die uns zur Verfügung stehenden Mittel sind begrenzt und bilden den finanziellen Rahmen für unsere Leistungen. Die Mitarbeitenden gehen mit den gegebenen Mitteln sorgsam um und tragen die wirtschaftliche Verantwortung dafür. Darüber hinaus verpflichten wir uns, entsprechend der wirtschaftlichen Situation, alle möglichen Verbesserungsvorschläge aufzugreifen, zu prüfen und sachgerecht zu realisieren. Dazu gehören vor allem organisatorische, effektivitäts- und effizienzfördernde Maßnahmen. Ein auskömmliches positives Gesamtergebnis des Mariaberg e. V. und seiner Tochtergesellschaften ist Bedingung für eine langfristige Sicherung der wirtschaftlichen Souveränität von Mariaberg.

Wir sind uns bewusst, dass für unsere Arbeit neben fachlichen Aspekten auch wirtschaftliche Kriterien bei der Entscheidungsfindung zu bedenken sind, um Gegenwart und Zukunft gestalten zu können.

Wir gewährleisten eine Transparenz der Mittelherkunft und Mittelverwendung. Durch Vereinbarung von Budgets tragen wir dazu bei, dass die Mittel selbständig und wirtschaftlich zum Erreichen der vereinbarten Ziele eingesetzt werden können.

KOOPERATIONEN UND MITGLIEDSCHAFTEN

Durch die Mitgliedschaft unserer Einrichtung in verschiedenen Fachverbänden verfolgen wir gemeinsame Interessen und gewährleisten den Erfahrungsaustausch.

Wir sehen es als unsere Aufgabe an, offen zu sein für Kooperationen und Partnerschaften, die im Interesse des Auftrags von Mariaberg eine Erhöhung der fachlichen Kompetenzen möglich machen oder die Belange von Menschen mit Behinderung oder sozialen Benachteiligungen durchzusetzen helfen.

Mariaberg im Dezember 2016

Im Verbund der
Diakonie

Mariaberg e.V.
Klosterhof 1
72501 Gammertingen
Tel. 07124/923-218
Fax 07124/923-409
presse@mariaberg.de
www.mariaberg de

Herausgeber:
Vorstand Mariaberg e.V.

Redaktion:
Robert Zolling

Wir danken für Ihre Unterstützung
Kontonummer: 112 503
Kreissparkasse Reutlingen
BLZ: 640 500 00
IBAN: DE82 6405 0000 0000 1125 03
BIC: SOLADES1REU

MARIABERG
Von Mensch zu Mensch